

### **Forschen mit Klängen und Geräuschen**

Gespannt und erwartungsvoll trafen wir uns zu einer Klangschicht im Kinderrestaurant zum Auftakt unseres Forschertages. Wir lernten Lucie kennen, die einen Frühlingstag „akustisch“ erlebte. Die Geschichte wurde von unseren Erzieherinnen erzählt, die Klänge erzeugten wir! Ein schönes Erlebnis für uns.





Wir lernten die Klangschale kennen. Diese konnte einen Summton sehr, sehr lange halten, wenn man sie anschlug. Mit einem „Hörgerät“ lauschten wir den Klängen. Aber wie fühlten sich diese Töne auf unserem Bauch oder an den Füßen an? Wie verhielt sich ein Holzstäbchen, wenn wir es auf den Rand ablegten??







Die Klangschale erzeugt Töne mit Schwingungen, diese kann man hören. Kann man sie auch sehen? Tatsächlich – bunte Murmeln tanzten beim Anschlagen der Klangschale und erzeugten einen kräftigen Lärm. Wir hielten uns die Ohren zu!





Wer kennt ein Geräusche – Memory? Auf Bildkarten erkannten wir Geräusche, die uns eine CD vorspielte. Die richtigen Bilder sollten wir raussuchen. Kein Problem für uns – Oder?



### **Ziele unserer Projektstage:**

Wir sensibilisieren unsere Kinder über ihre auditive Wahrnehmung, für die Ästhetik von Klängen und Geräuschen. Sie erleben, dass Töne durch Schwingungen und Vibrationen entstehen. Unterschiedliche Materialien erzeugen unterschiedliche Töne. Die Kinder identifizieren selbständig Umgebungsgeräusche, können mehrere Geräusche unterscheiden und differenzieren. Alle Kinder erleben bewusst die „Stille“